

FEB

BoSy

PROGRAMM

SAISON 2025/2026

Veranstaltungen der Bochumer Symphoniker
im Anneliese Brost Musikforum Ruhr



ANNELIESE
BROST
MUSIKFORUM
RUHR



BOCHUMER
SYMPHONIKER



Liebe Freundinnen
und Freunde der Musik,
liebes Publikum,

unser Februar startet himmlisch: Im KopfKinoKonzert geht es auf eine faszinierende Zeitreise in ferne Galaxien, mit Kompositionen von vor über 200 Jahren bis hin zu aktuellen Filmmusiken. Unser Ehrendirigent Steven Sloane besucht uns mit u. a. Faurés Requiem, das wir gemeinsam mit dem Philharmonischen Chor auf die Bühne bringen, die Orchesterensembles Viktoria Quartett und bochum barock stellen mit ausgesuchten Programmen ihr Können unter Beweis und schließlich freuen wir uns darauf, mit einer Hommage an György Kurtág das Klavier-Festival Ruhr bei uns zu Gast zu haben.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Herzlich,

Ihr

Tung-Chieh Chuang

Kennen Sie schon unseren
neuen Podcast
»Zu Besuch bei Anneliese«?



BoSy EXTRA

DO 5. FEB 26 | 20.00

Großer Saal

BoSy **EXTRA**

INTERGALAKTISCH

Bochumer Symphoniker

Benjamin Reiners Dirigent und Moderation

39,00 | 34,00 | 28,00 | 23,00 | 18,00 Euro

»Beam me up
Scotty!«

Wie klingen die unendlichen Weiten des Weltraums – oder klingen sie überhaupt? Wir begeben uns auf eine faszinierende Zeitreise durch die Jahrhunderte und erforschen, wie sich die Menschen seit jeher den Weltraum, die Planeten und Monde vorgestellt haben. Musik von vor über 200 Jahren beschreibt die gleichen Bilder wie Filmmusik, die die Wände des Kinos vibrieren lässt.

KopfKino Konzert

DO 12. | FR 13. FEB 26 | 20.00

Großer Saal

BoSy **MEISTERSTÜCKE****VIELSTIMMIG****Camille Saint-Saëns****Symphonie Nr. 3 c-Moll op. 78 »Orgelsymphonie«****Gabriel Fauré****Requiem op. 48**

Alexandra Flood Sopran

Yancheng Chen Bariton

Christian Schmitt Orgel

Philharmonischer Chor Bochum

(Mateo Peñaloza Cecconi Einstudierung)

Bochumer Symphoniker

Steven Sloane Dirigent

47,00 | 42,00 | 34,00 | 28,00 | 18,00 Euro



Die »Orgelsymphonie« gehört zu Frankreichs bedeutendsten Symphonien. Der Name des Werks stammt übrigens nicht vom Komponisten – **Camille Saint-Saëns** sprach lieber von einer »Symphonie mit Orgel«. Denn die Orgel ist hier »nur« eine Klangfarbe unter anderen – sie macht sich rar, wirkt dann aber umso stärker. Auch ein Klavierduo gehört übrigens mit zum Orchester. Zwar ist die »Orgelsymphonie« keine religiöse Komposition, aber dennoch zieht sich die Melodie des »Dies irae« durchs ganze Werk. In den beiden Riesenteilen – rund 20 bzw. 15 Minuten lang – verstecken sich die üblichen vier Symphoniesätze. Saint-Saëns hielt diese (seine letzte) Symphonie für sein Hauptwerk.

Aus dem 19. Jahrhundert stammen viele bekannte Vertonungen der katholischen Totenmesse. Berlioz, Bruckner, Dvořák, Gounod, Saint-Saëns, Schumann, Verdi – sie alle komponierten ein Requiem. **Gabriel Faurés** Requiem wurde 1888 uraufgeführt, doch die große symphonische Fassung (mit Bläsern) entstand erst um 1900. Neben dem sechsstimmigen Chor gibt es zwei Solostimmen: für Sopran (»Pie Jesu«) und für Bariton. Faurés Requiem ist vor allem deshalb beliebt, weil hier der Glaube an das ewige Leben deutlich die Trauer überwiegt. Das »Sanctus« klingt fast idyllisch, das »In Paradisum« ist voll heiterer Melodik.



SO 15. FEB 26 | 18.00

Kleiner Saal

BoSy **QUARTETT****NICHT OHNE KLARINETTE****Joseph Haydn****Streichquartett g-Moll op. 20 Nr. 3****Max Reger****Klarinettenquintett A-Dur op. 146**

Viktoria Quartett

Esiona Stefani Violine

Jiwon Kim Violine

Aliaksandr Senazhenski Viola

Philipp Willerding-Bach Violoncello

Julia Puls Klarinette

20,00 Euro (ermäßigt 10,30 Euro)



Joseph Haydn pflegte eine eher ruhige Lebensart, anders als sein Zeitgenosse Mozart legte er Wert auf Ordnung und Geruh-samkeit. Abenteuerlust und Wagemut hob er sich für seine Musik auf: Gerade erst hatte er selbst aus dem damals populären, aber etwas belanglosen Divertimento a quattro die anspruchsvolle Gattung Streichquartett geformt und etabliert, da warf er in seinen »Sechs Quartetten op. 20« alle Regeln schon wieder über den Haufen. Der erste Satz des heute in unserem Konzert gespielten g-Moll-Quartetts etwa hat ein völlig asymmetrisches Thema. Alle Musik von der Klassik bis zum heutigen Pop beruht auf achttaktigen Perioden, Haydn dagegen beginnt ganz bewusst mit einem siebentaktigen Thema – ein kleiner, aber wirkungsvoller Affront gegen die Regeln. Überhaupt schüttelt er dann mit einer für seine Verhältnisse geradezu diabolischen Lust an der musikalischen Unordnung die Themen durcheinander.

Mit seinem im Sommer 1915 begonnenen Klarinettenquintett besann sich **Max Reger** auf seine Vorbilder Mozart und Brahms, deren Werke in dieser Gattung er besonders schätzte. Das motivisch dicht gefügte und melancholische Quintett sollte Regers letztes Opus werden. Kurz nachdem er es an seinen Verleger geschickt hatte, erlag er im Mai 1916 einem Herzschlag. Das Quintett wurde so zum Schwanengesang, uraufgeführt bei einer Gedenkfeier für den Komponisten am 6. November 1916. Dem idyllischen Tonfall hört man nicht an, dass diese Musik inmitten des Ersten Weltkriegs entstanden ist.

SA 21. FEB 26 | 18.00 + 19.30 | 19.30 + 21.00

Großer Saal | Kleiner Saal

Klavier-Festival Ruhr

HOMMAGE À KURTÁG

Pavel Kolesnikov und Samson Tsoy

György Kurtág

Játékok (Auswahl)

Johann Sebastian Bach (bearb. György Kurtág)

Choral-Bearbeitungen

Pierre-Laurent Aimard

Werke von Kurtág, Schubert, Mozart und anderen

Das Konzerterlebnis besteht aus jeweils zwei Konzerten, die nur im Package buchbar sind:

PACKAGE 1

18:00 Uhr Pavel Kolesnikov und Samson Tsoy

Mittendrin: Pavel Kolesnikov und Samson Tsoy laden die Zuhörer auf die Bühne ein, um die Zartheit und Intimität der »Játékok« von György Kurtág sowie von Kurtágs Choral-Bearbeitungen von Johann Sebastian Bach aus der Nähe zu erleben.

19:30 Uhr Pierre-Laurent Aimard

Pierre-Laurent Aimard spielt auf Instrumenten, die im Saal verteilt sind, Werke von György Kurtág, Franz Schubert, Wolfgang Amadeus Mozart u. a.

PACKAGE 2

19:30 Uhr Pierre-Laurent Aimard

Pierre-Laurent Aimard spielt auf Instrumenten, die im Saal verteilt sind, Werke von György Kurtág, Franz Schubert, Wolfgang Amadeus Mozart u. a.

21:00 Uhr Pavel Kolesnikov und Samson Tsoy

Mittendrin: Pavel Kolesnikov und Samson Tsoy laden die Zuhörer auf die Bühne ein, um die Zartheit und Intimität der »Játékok« von György Kurtág sowie von Kurtágs Choral-Bearbeitungen von Johann Sebastian Bach aus der Nähe zu erleben.

Je Package 59,00 Euro (ermäßigt 50,00 | 20,00 Euro)

Weitere Infos: klavierfestival.de



Pavel Kolesnikov und Samson Tsoy

Die Pianisten Pavel Kolesnikov und Samson Tsoy lassen die zarte Intimität von Kurtágs Musik deutlich zutage treten. In ihrem subtil gestalteten Duo-Rezital kombinieren sie aphoristische Stücke aus Kurtágs »Játékok« (»Spiele«) mit dessen faszinierenden Bach-Bearbeitungen, die Kurtág ursprünglich für den Hausgebrauch und das private Musizieren mit seiner Frau Márta geschrieben hat.



Pierre-Laurent Aimard

Als enger künstlerischer Weggefährte des ungarischen Komponisten ist kaum jemand so befähigt, Kurtágs intime musikalische Welt (und ihre Geheimnisse) vorzustellen wie Pierre-Laurent Aimard. In seinem Rezital nutzt er die Möglichkeiten unterschiedlicher Instrumente wie Flügel, Celesta oder Piano, um eine beinahe traumartige Atmosphäre zu schaffen, in der er Kurtágs musikalische Beziehungen zu Komponistenkollegen wie Schubert oder Mozart zum Klingen bringt. Dabei bezieht Pierre-Laurent Aimard die Beschaffenheit des Saals ein, um sich mit den unterschiedlichen Instrumenten an verschiedene Stellen im Saal zu setzen und den Zuhörern eine einzigartige räumliche Erfahrung zu ermöglichen.

SO 22. FEB 26 | 18.00

Großer Saal

Klavier-Festival Ruhr

DIE WELT DES GYÖRGY KURTÁG

György Kurtág

Acht Klavierstücke op. 3

»Samuel Beckett: What is the Word« op. 30b

Auswahl aus »Játékok« Bücher 10 und 11

Kafka-Fragmente op. 24

Pierre-Laurent Aimard Klavier

Lorenzo Soules Klavier

Isabelle Faust Violine

Anna Prohaska Sopran

Gerrie de Vries Gesang

Schüler:innen des Education-Programms aus Duisburg-Marxloh

Petra Jebavy Choreografische Leitung

ab 15:30 Uhr | Eintritt frei

Vortrag mit Filmbeispielen: Prof. Dr. Ulrich Mosch

In einem abwechslungsreichen Vortrag mit Ausschnitten aus Dokumentarfilmen und teilweise unveröffentlichten Videoaufnahmen gibt der Kurtág-Spezialist Ulrich Mosch Einblicke in die ungewöhnliche Arbeitsweise des Komponisten mit Musikern.

ab 16:30 Uhr | Eintritt frei

Vortrag mit Musik: Pierre-Laurent Aimard

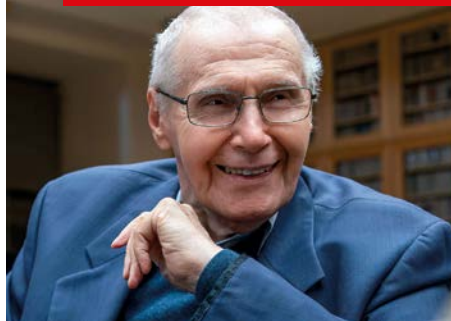
Pierre-Laurent Aimard führt uns – unterstützt von Musikbeispielen – in die Werkstatt des Komponisten und verrät im Gespräch, warum er trotz übervollen Terminkalenders bis heute regelmäßig nach Budapest fährt, um mit Kurtág zusammenzuarbeiten.

18 Uhr

Konzertbeginn

Das Konzert wird von einem Education-Beitrag unter der Leitung der Choreografin Petra Jebavy eröffnet, gefolgt von Pierre-Laurent Aimard, Anna Prohaska und Isabelle Faust.

59,00 | 49,00 | 39,00 | 29,00 Euro (ermäßigt 10,00 Euro)

Weitere Infos: klavierfestival.de**Pierre-Laurent Aimard**

arbeitet seit Jahrzehnten eng mit György Kurtág zusammen. »Seine Fähigkeiten als Pianist sind im Grunde grenzenlos, aber noch wichtiger ist seine akribische Aufmerksamkeit, Sorgfalt und intellektuelle Qualität«, sagt der für seine hohen Ansprüche bekannte Komponist über Aimard. Mit der Sopranistin Anna Prohaska, Isabelle Faust an der Violine und weiteren Spitzenmusikern hat der französische Pianist sich für den Sonntag eine hochkarätige Besetzung zusammengestellt, um Musik aus allen Schaffensphasen Kurtágs vorzustellen.

Ob es die »Acht Klavierstücke« aus dem Frühwerk, die Beckett-Vertonung »What is the Word«, die Kafka-Fragmente aus der mittleren Schaffensphase oder aktuelle Werke sind: Aimard und seine Mitstreiter teilen ihre Faszination für das Kurtág-Werk mit uns. Dass auch allerneueste Klavierstücke aus dem noch nicht erschienenen 11. Band der »Játékok« zu hören sein werden, ist ein ganz besonderes musikalisches Bonbon.

MI 25. FEB 26 | 20.00

Kirche

BoSy **EXTRA**

BOCHUM BAROCK

Georg Friedrich Händel

Concerto grosso g-Moll op. 6 Nr. 6 HWV 324

Matthew Locke

»The Consort of Fower Parts« Suite No. 3 F-Dur

William Lawes

Fantasia Suite No. 3 a-Moll

Henry Purcell

Suite aus «Fairy Queen»

John Jenkins

Fantasia Air Set No. 8 C-Dur

Johann Sebastian Bach

Konzert für zwei Violinen d-Moll BWV 1043

Katrin Spodzieja, Claudia Natzel Violinen

Ursula Lee, Eva Unterweger Violinen

Susanne Beckmann Viola

Aliaksandr Senazhenski Viola

Steffen Schrank Violoncello

Thorsten Diekmann Kontrabass

Alexander Puliaev Cembalo

25,00 Euro (ermäßigt 12,80 Euro)



Anfang des Jahres 2007 gaben Mitglieder der Bochumer Symphoniker ein begeistert aufgenommenes Konzert mit Barockmusik. Schnell war allen Beteiligten klar, dass sie ihre musikalische Zusammenarbeit fortsetzen wollen, und bald darauf war auch mit »bochum barock« der Name für das neue Ensemble gefunden.

Die von der Barockmusik begeisterten Musikerinnen und Musiker spielten in ihren Konzertprogrammen der letzten Jahre gerne bekanntere Werke wie die Brandenburgischen Konzerte oder Concerti Grossi von Vivaldi und Händel, sie legen aber auch besonderes Gewicht auf die Wiederentdeckungen von Musik aus der Zeit des Frühbarock bis hin zur frühen Klassik. Die Musiker sind aber auch über die Grenzen Bochums hinaus gern gehörte Gäste, zum Beispiel in der barocken Lutherkirche in Altena oder der historischen St. Georgskirche in Hattingen. Das Ensemble spielt in der Regel ohne Dirigent, hat aber auch schon mit namhaften Musikern wie Nicholas McGegan zusammengearbeitet.

bochum barock

Führungen vor und hinter den Kulissen des Anneliese Brost Musikforum Ruhr

**Besichtigen Sie unser schönes Zuhause
im Rahmen einer fachkundigen Führung!**

Öffentliche Führung

Bei einer öffentlichen Führung, die wir in der Regel samstags anbieten, erkunden Sie in rund 90 Minuten das Zuhause der Bochumer Symphoniker. Bei der Besichtigung erhalten Sie Einblicke in die Bereiche vor und hinter der Bühne. Die zertifizierten und geschulten Gästeführer der Bochum Marketing GmbH vermitteln darüber hinaus vieles über die Entstehung des Hauses, über die Architektur und die akustischen Besonderheiten.

Das Mindestalter der Teilnehmer ist 6 Jahre. Bitte beachten Sie, dass die Führungen nicht barrierefrei sind, an verschiedenen Stellen sind Treppen zu überwinden.

Die Teilnahme an einer öffentlichen Führung kostet 10 Euro, Termine finden Sie im Kalender auf unserer Homepage bochumer-symphoniker.de, die Karten sind ausschließlich im Vorverkauf erhältlich.

Gruppenführung

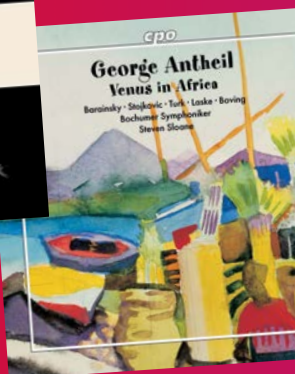
Bei Interesse an einer Gruppenführung an einem individuellen Termin wenden Sie sich bitte an:

Bochum Marketing

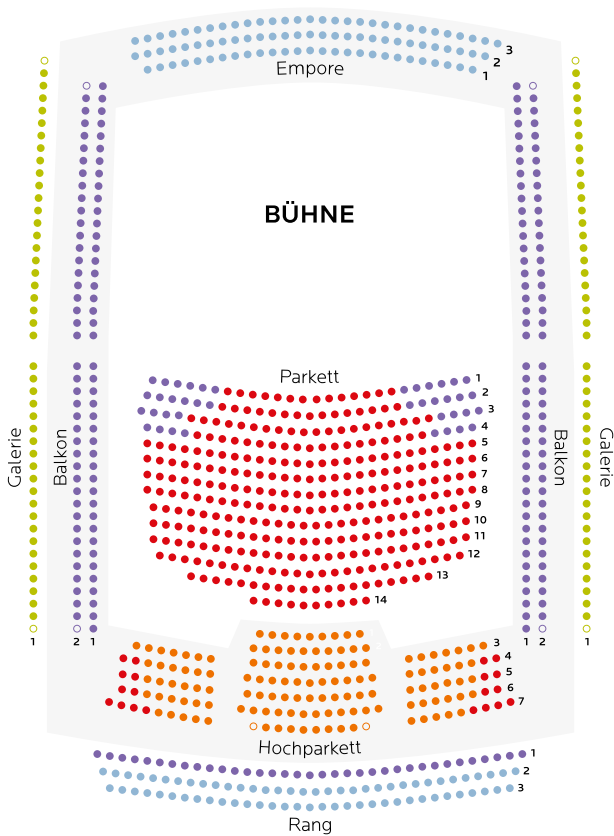
Ansprechpartnerin: Bettina Kersting
Telefon 0234 90 49 630
kersting@bochum-marketing.de

BoSy

**Rund um unsere Konzerte
im Foyer erhältlich!**



SITZPLAN GROSSER SAAL



Bitte beachten Sie: Bei einzelnen Sonderkonzerten kann die Verteilung der Preiskategorien/der Bestuhlung im Saal variieren.
Bitte informieren Sie sich auch auf bochumer-symphoniker.de

Rollstuhlplätze

PREISKATEGORIE	PK HP	PK 1	PK 2	PK 3	PK 4
BoSy MEISTERSTÜCKE	47,00	42,00	34,00	28,00	18,00
BoSy EXTRA					
KOPFKINO	39,00	34,00	28,00	23,00	18,00
ZU GAST					
HOMMAGE À KURTÁG	59,00	-	-	-	-
DIE WELT DES GYÖRGY KURTÁG	59,00	49,00	39,00	29,00	-
KLEINER SAAL					
PREISKATEGORIE	PK 1				
BoSy QUARTETT	20,00 (10,30)	auf allen Plätzen			
KIRCHE					
BoSy EXTRA					
BOCHUM BAROCK	25,00 (12,80)	auf allen Plätzen			

* BoSy Card 25 und RuhrKultur.Card können nicht eingesetzt werden.
** Ermäßigung: 50 % für Rollstuhlfahrer, Schwerbehinderte und Inhaber des Vergünstigungsausweises.

Ermäßigte Preise (circa 50 %) Eine Ermäßigung des Abonnementpreises um circa 50 % gilt für Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler:innen und Student:innen bis einschließlich 29 Jahre, Auszubildende, Schwerbehinderte (mind. 80 %) sowie eine eingetragene Begleitperson und Inhaber:innen eines Vergünstigungsausweises (z. B. BO-Pass). Es kann jeweils nur eine Ermäßigung in Anspruch genommen werden.

U30-Special Schüler:innen und Student:innen bis einschließlich 29 Jahre, sowie Inhaber:innen eines Vergünstigungsausweises zahlen 10 Minuten vor Beginn der BoSy-Konzerte für Restkarten nur 7 Euro.

KOMBITICKET Ihre Eintrittskarte wird zum Fahrschein!
Freie Hin- und Rückfahrt mit VRR-Verkehrsmitteln (2. Klasse) in der Preisstufe B, bezogen auf das Tarifgebiet 36, Bochum.



KARTEN

Onlineverkauf

bochumer-symphoniker.de

Konzertkasse im Musikforum

Dienstag bis Freitag 11–16 Uhr
Samstag 11–14 Uhr
Marienplatz 1, 44787 Bochum
Telefon 0234 33 33 86 66
An Feiertagen kein Vorverkauf.
bochumer-symphoniker.de

Touristinfo Bochum

Dienstag bis Freitag 10–17 Uhr
Samstag 10–15 Uhr
Callcenter
Montag bis Freitag 9–16 Uhr
Samstag 10–15 Uhr

Huestraße 9, 44787 Bochum
Telefon 0234 33 33 86 66 oder
0234 96 30 20
tickets@bochum-tourismus.de

Kartenverkauf über das Internet

Sie können ihre Eintrittskarten bequem und schnell über das Internet buchen. Bezahlen Sie einfach per Kreditkarte und lassen sich Ihre Tickets zusenden oder drucken sich diese per print@home komfortabel zu Hause aus.

Bitte beachten Sie, dass beim Onlineverkauf zusätzliche Gebühren anfallen.

Externer Kartenvorverkauf

Tickets für die Veranstaltungen im Anneliese Brost Musikforum Ruhr gibt es deutschlandweit auch über ADticket/reservix-Vorverkaufsstellen.

Bitte beachten Sie, dass diese evtl. abweichende Gebühren erheben können und im Falle eines Veranstaltungsausfalls Tickets nur in der jeweiligen Verkaufsstelle zurückgegeben werden können.

Sonderkonditionen und Rabatte gelten nicht an ADticket/reservix-Vorverkaufsstellen sowie beim Onlineverkauf.

Reservierung

Reservierte Karten müssen innerhalb von 14 Tagen abgeholt oder per Überweisung bezahlt werden.

Sie erhalten dazu eine Reservierungsnummer oder Rechnung. Erhalten wir innerhalb der 14 Tage einen Zahlungseingang per Überweisung von Ihnen, senden wir Ihnen Ihre reservierten Karten gerne gegen eine Versandkostenpauschale von 4,00 Euro per versichertem Versand zu.

Kartenumtausch/Kartenrückgabe

Einzelkarten sind von Umtausch und Rücknahme ausgeschlossen. Programm- oder Besetzungsänderungen bleiben vorbehalten und bedingen keinen Anspruch auf Rücknahme der Eintrittskarte.

Geschenkgutscheine

Geschenkgutscheine erhalten Sie sowohl an der Konzertkasse im Musikforum als auch in der Bochum Touristinfo.

Diese Gutscheine können Sie für Karten für alle Konzerte der Bochumer Symphoniker verwenden (ausgenommen Gastspiele und Kooperationsveranstaltungen).

Gutscheine sind 3 Jahre gültig.

Abendkasse

Die Abendkasse im Musikforum öffnet in der Regel eine Stunde vor Konzertbeginn. Bei sehr kurzfristiger Buchung (Vortag des Konzerttermins) hinterlegen wir Ihnen Ihre Karten an der Abendkasse. Reservierte Karten (nur für das jeweilige Konzert), die an der Abendkasse hinterlegt wurden, müssen bis mindestens eine halbe Stunde vor Konzertbeginn abgeholt werden.

Gruppenbuchungen

Sie planen einen Besuch im Anneliese Brost Musikforum Ruhr für Ihre Gruppe, Ihren Verein oder Ihren Kollegenkreis? Gerne unterstützen wir Sie bei der Planung mit maßgeschneiderten Angeboten rund um Ihren Besuch in Bochum.

Bochum Marketing

Ansprechpartnerin: Michaela Schloemann
Telefon 0234 90 49 624
musikforum@bochum-marketing.de

HERAUSGEBER

Kulturinstitute Bochum AöR

Tung-Chieh Chuang
Intendant
und Generalmusikdirektor

Thomas Kipp
Kaufmännischer Direktor

Dietmar Dieckmann
Verwaltungsratsvorsitzender

Bochumer Symphoniker

Tung-Chieh Chuang
Intendant
und Generalmusikdirektor

Marc Müller
Betriebsdirektor

Felix Hilse
Stellvertretender Intendant /
Leiter des Künstlerischen
Betriebes

Programm

Tung-Chieh Chuang | Felix Hilse

Programm Musikvermittlung

Tung-Chieh Chuang
Theresa Denhoff | Katharina Flaig

Text

Christiane Peters | Hans-Jürgen Schaal

Redaktion und Lektorat

Christiane Peters | Susan Donatz

Visuelle Gestaltung und Konzeption

Diesseits Kommunikationsdesign,
Düsseldorf

Fotos

Für die Überlassung der
Künstler:innenfotos danken wir
den Fotograf:innen und Agenturen.

Stand: Januar 2026

Die Bochumer Symphoniker sind

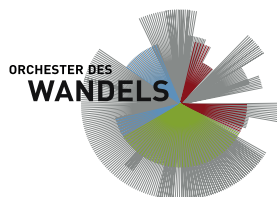
Bochumer Symphoniker

Marienplatz 1, 44787 Bochum
Telefon 0234 33 33 86 22

bochumer-symphoniker.de

Programmänderungen und
Änderungen der Besetzung
vorbehalten.

Infos unter:
orchester-des-wandels.de



TICKETS

Konzertkasse im Musikforum

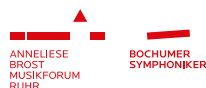
Dienstag bis Freitag 11–16 Uhr
Samstag 11–14 Uhr
Marienplatz 1, 44787 Bochum
Telefon 0234 33 33 86 66

Touristinfo Bochum

Dienstag bis Freitag 10–17 Uhr
Samstag 10–15 Uhr

Callcenter

Montag bis Freitag 9–16 Uhr
Samstag 10–15 Uhr
Huestraße 9, 44787 Bochum
Telefon 0234 96 30 20
tickets@bochum-tourismus.de



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



SA 21. MRZ 26 | 20.00

Großer Saal

BoSy **CONCERTO**

EINE BÜHNE VOLLER HÄNDEL

Georg Friedrich Händel

Ouvertüre zu »Almira, Königin von Castilien« HWV 1

Arien für Countertenor aus den Opern:

»Serse« HWV 40

»Giulio Cesare in Egitto« HWV 17

»Rinaldo« HWV 7

Concerto grosso g-Moll op. 6 Nr. 6

Concerto grosso B-Dur op. 3 Nr. 1

Arie für Countertenor aus der Oper:

»Alcina« HWV 34

Ouvertüre zu und Sinfonia aus »Rinaldo« HWV 7b

Arien für Countertenor aus der Oper:

»Rinaldo« HWV 7b

Valer Sabadus Countertenor

Bochumer Symphoniker

Georg Kallweit

Violine und Musikalische Leitung





BoSy